Burkau

NATUR- UND HEIMATFREUNDE

Blättl

Heimatkundliche
Blätter Nr. 797
NOVEMBER 2026



Inhalt

2 **Termine**

3 **Der Vorstand informiert**
3 Lichtelabend
3 Bücherzelle
3 Spende der Windwelt KG
3 Blättl-Verteiler ab Jan. 2027 gesucht

4 **Aus dem Vereinsleben**
4 Mit allen Sinnen unterwegs

6 **Aus dem Dorfleben**
6 Gemeinsam den Herbst genießen
8 Das Käberchen auf Wintervorratssuche
10 Frieda Gertrud Otto

12 **Dies & Das**
12 Burk´sche Küche
12 Impressum

Einladung

Die Waldbaude wird wieder winterfest gemacht. Wer Lust und Zeit hat mitzuwirken, ist am **Samstag, den 7.11. , 9 Uhr** herzlich dazu eingeladen. Viele Hände - schnelles Ende! (:

Termine

4. Nov | 19 Uhr
Vorstandssitzung (offen)
im Speisesaal der Grundschule

7. Nov | 9 Uhr
Winterfestmachung Waldbaude

10. Nov | 19 Uhr
Strickkränzel im Hofcafé „Zur Lachtaube“

14. Nov | 18 Uhr
Winzerglühweinabend am Genusshütt´l

15. Nov | 9 Uhr
Winterfestmachung Vereinshaus

17. Nov | 19 Uhr
Buchlesung mit Peter Ufer im Bürgerhaus „Der Sachse im Schafspelz“

18. Nov | 14-17 Uhr
Familiennachmittag Adventsvorbereitungen
Festscheune des Ritterguts Neukirch/Lausitz
Anmeldung erbeten: Tel.: (03 59 51) 3 58 52

23. Nov | 18 Uhr
Blättl-Redaktion (geschlossen)

24. Nov | 19 Uhr
Rommétreff

Der Vorstand informiert

Lichtelabend

An dieser Stelle erinnern wir gern an unseren traditionellen Lichtelabend am Freitag, den 18.12.2026. In gemütlicher Runde wollen wir bei Kerzenschein gemeinsam die Adventszeit genießen und treffen uns dafür um 18:00 Uhr im Sportlercasino Burkau. Bitte gebt uns bis zum 15. November 2026 per E-Mail (vorstand@heimatverein-burkau), Brief (in den Briefkasten am Vereinshaus) oder telefonisch (017681760176) Bescheid, ob ihr dabei seid.

Bücherzelle

Unsere Bücherzelle ist zu einem kleinen Büchermagneten geworden – und darüber freuen wir uns sehr. Schön, dass so viele Menschen Freude am Tauschen, Stöbern und Entdecken haben. Damit das so bleibt, bringt bitte nur gut erhaltene, saubere und lesenswerte Bücher mit. Nicht geeignet sind Fachliteratur, alte Schulbücher, Lexika, Zeitschriften, CDs, DVDs und Spiele.
Bitte stellt nur einzelne Bücher ein und achtet darauf, dass die Regale nicht überfüllt werden. Unsere Bücherzelle ist kein Ablageplatz für aussortierte Bücher, sondern ein Ort zum Teilen schöner Lektüre. Und natürlich: Nehmt euch gern ein Buch mit und entdeckt euer nächstes Lieblingsbuch! Denn genau dafür ist unsere Bücherzelle da: zum Teilen, Tauschen und Lesen.

Spende der Windwelt KG

Wir danken der Windwelt KG für die großzügige Spende von 200,- EUR.

Blättl-Verteiler ab Jan. 2027 gesucht

Ein zuverlässiger Blättl-Verteiler legt aus Zeitgründen leider sein Amt nieder. Deshalb suchen wir ein engagiertes Vereinsmitglied, das diese wichtige Aufgabe übernehmen möchte. Einmal im Monat, rund um den Monatswechsel, sollen die Blättl ehrenamtlich an die lesenden Mitglieder im Oberdorf verteilt werden. Das betrifft rund 20 Haushalte. Wer Lust hat, uns dabei zu unterstützen, meldet sich gern bei uns (vorstand@heimatverein-burkau.de).

Ein herzliches Dankeschön an Bernd Ritscher für seine langjährige und zuverlässige Arbeit!

Mit allen Sinnen unterwegs

Aromaspaziergang mit Peggy

Am 4. Oktober trafen sich fünf Interessierte – vier Frauen und ein Mann – an der Waldbaude, um gemeinsam mit Peggy den Geheimnissen der natürlichen ätherischen Öle auf die Spur zu kommen.

Noch bevor es richtig losging, erwartete die Teilnehmer eine kleine Kostprobe: Minze und Zitrone, Orange und Limette – verschiedene reine ätherische Öle, die im Wasser probiert werden konnten. Währenddessen erzählte Peggy von der Wirkung der Öle und davon, warum es ihr wichtig ist, mit reinen ätherischen Ölen zu arbeiten.

Kurz nach 10 Uhr begrüßte Gunnar Wilcke die Runde und wünschte allen einen spannenden und erlebnisreichen Vormittag. Dann übernahm Peggy und nahm die Teilnehmer mit in die Welt der ätherischen Öle. Sie berichtete von deren Herstellung und Herkunft, erzählte, wie sie selbst zu den Ölen gekommen war und warum daraus ihre ganz persönliche Passion entstanden ist.

Anschließend ging es zu Fuß in Richtung Butterberg. Unterwegs warteten fünf Stationen, an denen jeweils ein anderes reines ätherisches Öl entdeckt werden konnte. In der Handfläche aufgetragen, wurden die Düfte ganz bewusst über die Hand inhaliert. Begleitet wurde jede Station von einer achtsamen Affirmation oder einer Frage, die zum Nachdenken und Innehalten einlud: Was tut mir gut? Was macht mich glücklich? Was gibt mir innere Ruhe?

So wurde aus einem Spaziergang eine kleine Reise nach innen – mit Düften, Bewegung und vielen Momenten der Achtsamkeit.

Nach rund eineinhalb Stunden kehrte die Gruppe zur Waldbaude zurück. Und tatsächlich fühlte sich vieles ein wenig anders an als zu Beginn: ruhiger, entspannter und klarer. Dazu gab es jede









Menge frische Waldluft, Vogelgezwitscher und neue Eindrücke. Nebenbei erfuhren die Teilnehmer viel über Achtsamkeit, ätherische Öle und deren mögliche Wirkung auf unser Nervensystem.

Das Fazit der Runde war eindeutig:
Es war ein ganz besonderes (Duft-)Erlebnis!

Ein herzliches Dankeschön an Peggy, die uns mit ihrem Wissen, ihrer Begeisterung und ihrer Leidenschaft für ätherische Öle diesen besonderen Vormittag ermöglicht und uns die Welt der Düfte auf so achtsame Weise nähergebracht hat.

Und weil dieser Vormittag so gut angekommen ist, wird es im September kommenden Jahres wieder einen Aromaspaziergang mit Peggy geben. Wir freuen uns schon darauf!

Anja Wilcke

Gemeinsam den Herbst genießen

Am 2. Oktober 2026 gestalteten Grundschule, Hort und der Förderverein der Grundschule ein tolles Herbstfest. Im liebevoll herbstlich dekorierten Schulgarten verbrachten zahlreiche Familien einen fröhlichen Nachmittag bei bestem Herbstwetter.

Der Chor der Grundschule stimmte die Gäste musikalisch ein. Danach konnten sich die Kinder bei verschiedenen Wettbewerben und Mitmachangeboten die Zeit vertreiben. Besonders beliebt waren Strohballenweitwurf, bei dem das beste Team die Weite von beachtlichen 5 Metern erreichte und der Gummistiefelweitwurf mit einer Siegerweite von 14 Metern. Kreativität war an den Bastelstationen gefragt: Es wurde gemalt und mit Kartoffeldruck Stoffbeutel individuell verziert. Geschicklichkeit konnte dagegen beim Hindernisparcours unter Beweis gestellt und dadurch ein Kürbis „zum Leben erweckt“ werden.

Für das leibliche Wohl sorgten zahlreiche Helferinnen und Helfer mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Die gemütliche Atmosphäre lud zum Verweilen und zu vielen netten Gesprächen ein.

Als der Nachmittag dem Ende zu ging, wurde gemeinsam das Stroh zusammengerecht, die Strohhaufen sorgten für eine Extra-Portion Ausgelassenheit – den Kindern bereiteten die beherzten Sprünge ins Stroh sichtlich Freude.

Das Herbstfest war ein rundum gelungener Nachmittag für Groß und Klein.

Gemeinsam haben Schule, Hort und Förderverein für eine abwechslungsreiche Einstimmung ins Herbstwochenende gesorgt.
Allen Beteiligten gilt ein herzlicher Dank für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Anja Hornig




Förderverein
Grundschule Burkau





Das Käberchen auf Wintervorratssuche

Ach, wie schön waren doch die vergangenen Sommermonate. Da konnte ich mir auf meinen Dorfrunden so richtig den Bauch vollschlagen, wenn mich der kleine Hunger überkam. Eine Möhre dort, eine Tomate da, hier mal ein Apfel und wo anders eine Pflaume. Einfach herrlich, wenn die Leute im Dorfe in ihren Gärten nicht nur Steine und Dauerbepflanzung haben, sondern auch noch so richtig gärtnern und Obst, Gemüse und Blumen anbauen.

Aber nun ist die schöne Zeit bald vorbei. Die Gärten sind abgeerntet, Obst und Gemüse eingelagert und eingekocht und ich muss zusehen, wo ich etwas herbekomme, wenn`s mich hungert. Früher war das kein Problem. Da bin ich, wenn ich im Niederdorfe war, mal eben zu Gnaucks Friedrich in die Fleischerei gehuscht und hab mich auf den Wurstkesselrand gesetzt. Da gab`s immer einen Zippel Wurst zu erhaschen. Oder eine schöne Semmel, wie von der Sunne gebacken, bekam ich bei Stäps Liesel in der Bäckerei. Und wenn ich im Oberdorfe unterwegs war, kehrte ich bei Thomschkes ein oder bei Bäcker Weber. Außerdem gab es ja auch noch 2 Lebensmittelgeschäfte und den kleinen Tütelladen von Katzer Traudel im Uhlenhof. Da fiel auch mal was für mich ab.

Überhaupt konnte man früher in Burkau noch einen richtigen Einkaufsbummel machen und sich an den Schaufenstern die Nase plattdrücken. Mein Lieblingsgeschäft war ja das von Stephans Herbert. Für alle Neuburkauer, das war ein Haushaltwarengeschäft. Und nein, es gehörte nicht Herrn Stephan, sondern dem Konsum. Aber im Dorfe hieß es eben so. Dort bekam man alles vom Ofenrohr bis zum Kaffeeservice. Wie staunten die Kinder, wenn vor dem 1. Advent die langersehnten Adventskalender im Schaufenster hingen (wohlgemerkt die mit den Papierbildchen). Ja, das war was. Außerdem gab es ja auch noch einen Schuhkonsum , heute ein Wohnhaus, einen Textilkonsum, heute eine Tagespflege, eine Drogerie und das Kurzwarengeschäft von Schnei-



Der neue Dorfladen „Europahof" im Oberdorf

dermeister Anders, wo ich so manches Schnupptichel für meine im Herbst laufende Nase herbekam - natürlich nur die chinesischen.

Aber jetzt bin ich ein bissel vom Thema abgekommen. Ich bin ja auf der Suche nach Möglichkeiten, um mir einen Wintervorrat anzulegen. Die Konsums sind weg, genauso wie so manche Burkauer Bäcker und Fleischer.

Dafür habe ich aber was Anderes entdeckt. Im Dorfe kann man nun am Automaten einkaufen oder in einem Laden, der 24 Stunden lang geöffnet ist. Da braucht man nur eine Geldkarte und los geht`s. Man holt die Dinge, die man braucht und wenn`s um Zwölfe in der Nacht ist. Rund um die Uhr erreichbar. Aber leider menschelt es da nicht mehr – kaum ein Gespräch, kein zufälliges Aufeinandertreffen, um die neusten Neuigkeiten auszutauschen.

Um so schöner ist es, dass es demnächst doch wieder einen Laden im Dorfe geben soll. Der nennt sich sogar Dorfladen. Im ehemaligen Gasthof Kmoch kann man ab Oktober wieder richtig einkaufen, nette Gespräche führen und bestimmt auch so Manches für den Wintervorrat finden...

... denkt sich das Käberchen
und freut sich.

Frieda Gertrud Otto

Eine kleine Burkauer Igelgeschichte

Am Freitag, den 18.09.2026 wollte ich nur noch eine kleine Runde gehen. Dabei traf ich Anja Wilcke mit Balou und aus einem kurzen „Hallo“ wurde eine gemeinsame Gassi-Runde. Auf dem Hinterhofweg entdeckten wir ein kleines Etwas, das sich bei genauerem Hinsehen als kleiner Igel entpuppte.

Conny Lehmann und Olaf Finke hatten mir in den vergangenen Jahren schon einiges über die Überwinterung von Igeln erzählt. Deshalb machte ich mir Sorgen um den kleinen Kerl.

Anja Wilcke gab mir eine Kiste mit Stroh. Gemeinsam überlegten wir uns einen Namen für den kleinen Fund: „Gertrud Otto“. Schließlich wussten wir noch nicht, ob es ein Männchen oder ein Weibchen war. Ich nahm den Igel mit nach Hause und war darüber hocherfreut.

Dort angekommen, wog ich Gertrud Otto. Gerade einmal 188 Gramm brachte der kleine Igel auf die Waage – eigentlich viel zu wenig, um gut durch den Winter zu kommen.

Am Samstagvormittag rief ich bei der Igelhilfe Radebeul e. V. an, um weitere Informationen zu bekommen. Am Sonntag machten Hannah Wilcke, Anja Wilcke und ich uns gemeinsam auf den Weg nach Radebeul, um unseren kleinen Schützling dort vorzustellen. Bei der Untersuchung stellte sich heraus: Gertrud Otto ist eine „Sie“! Deshalb heißt sie ab sofort Frieda Gertrud Otto – so haben wir beschlossen.

Frieda wurde gewogen und kurz untersucht. Alles in Ordnung, nur das Gewicht bereitete Sorgen. Wir bekamen die Aufgabe, die kleine Igeldame täglich zu wiegen und zu füttern. Auf ihrem Speiseplan steht Katzenfutter ohne Soße, Getreide, Obst oder Gemüse. Rührei wäre wohl ebenfalls geeignet, fand bei Frieda allerdings keinen Anklang.
Für die Unterbringung hatten wir zunächst eine Pappkiste mit Streu gewählt. Eine gute Übergangslösung, aber leider







weder ausbruchsicher noch besonders hygienisch. Am Freitagabend hatte Frieda bereits einen kleinen Ausflug in unseren Flur unternommen.
Die Empfehlung aus der Igelstation lautete deshalb: eine IKEA-Box aus Plastik. Und ich muss sagen … besonders schick sieht das Ganze nicht aus. Dafür lässt sich die Box gut reinigen und hygienisch sauber halten.

Inzwischen hat Frieda ordentlich zugenommen und wiegt mittlerweile rund 500 Gramm. Damit stehen die Chancen gut, dass wir sie noch im Oktober auswildern können und sie für den Winter ausreichend gerüstet ist. Das bestellte Igelhaus soll in den nächsten Tagen eintreffen. Dann könnte Frieda bald wieder in die Freiheit entlassen werden. Vorher hole ich mir allerdings noch einmal das Okay von der Igelstation.

BITTE informiert euch zum Thema „Igelhilfe“ und nutzt bei Bedarf die Möglichkeit, einen gefundenen Igel in der Igelhilfe Radebeul vorzustellen.

Liebe Igelgrüsse,
Eure Jana

Burk´sche Küche

Wer kennt sie nicht? Überliefert von Großmüttern, Müttern, Tanten, Nachbarinnen, jede Familie hat ihre Rezepte und Geschichten dazu. Jeder kennt den Kuchen, der bei keiner Feier fehlen darf oder den Eierlikör von Tante Annelies. Im Blättl soll künftig darüber berichtet werden, warum in Burkau wie gekocht wird, woher die Rezepte stammen, welche Tipps und Kniffe bei der Zubereitung zur Anwendung kommen. Damit unsere Rezepte die richtige Würze bekommen, dürfen die Geschichten drumherum nicht fehlen. 1-2 Fotos dazu wären perfekt. Egal wie alt oder neu euere geliebten Rezepte sind - macht mit und bringt euch ein, damit die traditionelle, Burk´sche Kochkunst für unsere Kinder, Enkel, Neu-Burkauer und Nachbarn bewahrt werden kann. Wir freuen uns über jedes schöne Rezept und viele Zuschriften!
Beiträge bitte in den Briefkasten am Vereinshaus werfen oder per Mail an redaktion@heimatverein-burkau.de senden.

Impressum

HERAUSGEBER
Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V.
Hauptstr. 69 | 01906 Burkau
Amtsgericht Dresden: VR 30996
Internet: www.heimatverein-burkau.de
E-Mail: redaktion@heimatverein-burkau.de
Redaktionsleitung: Anja Wilcke
Gestaltung: Anja Wilcke
Druck: Buchbinderei Grafe Bischofswerda

BILDNACHWEIS
Titel: Anja Hornig (ai generated)
Bilder S. 5: Anja Wilcke
Bilder S. 7: Anja Hornig
Bilder S.11: Jana Zirzow

Redaktionsschluss für Beiträge der nächsten Ausgabe ist der 10. des laufenden Monats.

WIR FREUEN UNS ÜBER EURE SPENDEN
Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V.
IBAN DE96 8555 0000 1000 5048 98 | BIC SOLADES1BAT | Kreissparkasse Bautzen